Anlage 25 zur GRDrs 884/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 41-241206020 | Kulturamt  | EG 13 | Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in | 0,5 | KW 01/2024 | (42.900)hh-neutral |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer 0,5 Stelle für eine/-n wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in für das Stadtarchiv.

# 2 Schaffungskriterien

Die Stelle kann durch befristete Kürzung des Sachmittelbudgets des Kulturamtes/Stadtarchivs (Kontengruppe 420, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) finanziert werden. Sie ist daher haushaltsneutral.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Das Stadtarchiv hat begonnen, zusätzlich zu seinen bestehenden Aufgaben das Projekt des „digitalen Stadtlexikons“ umzusetzen. Das Projekt ist im Zusammenhang mit den laufenden stadtweiten Digitalisierungsprozessen zu sehen und bedarf auf absehbare Zeit einer kontinuierlichen konzeptionellen und inhaltlichen Weiterentwicklung und Betreuung, die nur in enger personeller Einbindung in die laufende Arbeit des Stadtarchivs zu leisten ist. Daher ist eine feste Personalstelle erforderlich. Eine Betreuung durch Honorar- oder Werkverträge – wie ursprünglich angedacht und eingeplant – ist rechtlich und tatsächlich nicht praktikabel. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben von der/dem Stelleninhaber/-in in Abstimmung mit der Direktion des Archivs zu leisten:

* Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts des Projekts (inhaltliche Grundstruktur und Schwerpunkte, Lemmakategorien, technisch-inhaltliche Erweiterungen)
* Recherche, Auswahl und Betreuung neuer Lemmata bzw. einschlägig geeigneter wissenschaftlicher Autorinnen und Autoren
* Verfassen eigener wissenschaftlicher Beiträge
* Ermittlung und Auswahl von Bildquellen auch aus externen Quellen (internationale Sammlungen, wissenschaftliche Datenpools, usw.), Abwicklung Rechteklärungen

Das Kulturamt geht gegenwärtig davon aus, dass sich die Aufgabe nach vier Jahren auf einen überschaubaren regelmäßigen Pflegeaufwand reduzieren lässt, der mit dem bestehenden Personal verwirklicht werden kann. Allerdings fehlen die entsprechenden Erfahrungswerte, sodass vor Ablauf der vorgesehenen Befristung eine Evaluation über die weitere Entwicklung der Stelle notwendig sein wird.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Aufgabe wird durch vorhandenes Personal zusätzlich zu den bestehenden Aufgaben mit wahrgenommen. Das Projekt ist daher zwischenzeitlich ins Stocken geraten und kann nicht konsequent weiterentwickelt werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Das digitale Stadtlexikon kann nicht mit der gebotenen Qualität und Schnelligkeit eingerichtet und betreut werden.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2024